

## Revolutionäre Technik

### – Bis Heute

Immer Mut zu Neuem:  
die Geschichte von elumatec

elumatec AG  
Pinacher Straße 61  
75417 Mühlacker  
Germany

Nadine Schneider  
Senior Communications Specialist  
Telefon +49 7041 14 - 449  
n.schneider@elumatec.com  
[www.elumatec.com](http://www.elumatec.com)

Montag, 19. März 2018

Mühlacker. Stillstand ist bei elumatec ein Fremdwort. Schon immer haben wir mit unseren Maschinen Maßstäbe gesetzt und uns nie auf den Lorbeeren unseres Erfolgs ausgeruht. Unser Hauptanliegen ist es, unsere Produkte stets zu perfektionieren, bewährte Technologien noch besser zu machen und unseren Kunden Qualität und Langlebigkeit zu garantieren. Kopierfräsen, Doppelgehrungssägen, Stabbearbeitungszentren: In jeder unserer Maschinen steckt im Kern noch die ursprüngliche Idee, angepasst an die Anforderungen des heutigen Marktes.

### 1928 - Gründung der Firma Eugen Lutz

Eugen Lutz sen. gründet die Gießerei Eugen Lutz in Dürrmenz (heute Stadtteil von Mühlacker). Das Unternehmen stellt Leichtmetall-Sandgussteile her.

### 1928 - 1965 - elu-Tellerschleifmaschine MT 1 revolutioniert die Schreinerwelt

1930: Der Beginn der elu-Maschinenfertigung-Lomersheim mit dem ersten Serienprodukt der elu-Tellerschleifmaschine MT 1 bedeutet für die Schreinerwelt eine echte technologische Revolution.

1951: Unsere Konstruktionsteams entwickeln neue Holzbearbeitungsmaschinen und Elektrowerkzeuge. Die Motor-Handoberfräse MOF 11 mit Hochleistungs-Universalmotor erobert den europäischen Markt.

### 1959 - Gründung der ersten ausländischen Tochtergesellschaft in Frankreich

### 1960er - Start ins Aluminiumgeschäft - Kopierfräsen erobern den Markt

1966: Die Ära der Aluminiumbearbeitung beginnt. Mit der SAL 54 kommt die allererste Generation der Kopierfräsen auf den Markt. Durch sie können Tür- und Fensterprofile effizient wie nie zuvor bearbeitet werden. Schlosskästen und Bänder müssen nicht mehr von Hand ausgefräst werden. Eine Schablone erleichtert durch Präzision und Schnelligkeit die Arbeit.

### Heute noch im Einsatz

Als Nachfolger der SAL 54 entstehen in den 60er-Jahren die AS 70 sowie die AS 72 und die AS 170, die bis heute im Einsatz sind. Die KF 78 verfügt bereits über zwei Spindeln. Meisterstück der Kopierfräsen ist und bleibt die 3-Spindel-Kopierfräse KF 178. Mit ihr kann das Profil von verschiedenen Seiten gleichzeitig bearbeitet werden.

2004 kommt die Schablonenlose Kopierfräse SLK 118 auf den Markt. Anstatt einer Schablone übernimmt eine Steuerung die Positionierung.

### **1970er - Doppelgehrungssäge: starkes Duo für den Aluminiumbau**

Die Automatisierung wird weiter vorangetrieben und zwei unschlagbare Sägen bringen die elu-Maschinenfertigung auf ein neues Level: die Doppelgehrungssägen DG 102 und DG 104. Mit ihnen wird es möglich, sehr breite und sehr hohe Profile unter unterschiedlichen Winkeln zu schneiden. Über zehn Jahre bleiben sie DIE Sägen im Aluminiumbau. Durch sie kann schneller und rationeller gearbeitet werden.

Noch heute werden die neuen Generationen der Sägen verkauft, in der Branche sind sie beliebt wie eh und je. Es ist die Qualität unserer Produkte, die überzeugt, auch nach Jahrzehnten: Viele unserer Kunden bringen unser Unternehmen nach wie vor in erster Linie mit den Doppelgehrungssägen in Verbindung. Darauf können wir stolz sein.

### **1984 - "elu" wird zu "elumatec"**

Verkauf der elu-Elektrowerkzeuge und der Holzbearbeitungsmaschinen an Black & Decker. Änderung des Markennamens von "elu" in "elumatec".

### **1990er - Stabbearbeitungszentren werden zu Alleskönnern**

1992: elumatec entwickelt das erste Stabbearbeitungszentrum, das die automatische Bearbeitung begründet. Das SBZ 130 ist ein Vorreiter seiner Klasse. Noch kann es nur Fräsen und nicht Sägen und wird zusammen mit einer Doppelgehrungssäge verwendet. Doch das wird sich schon beim Nachfolgemodell ändern. Das erste SBZ 130 ist auch heute noch im Einsatz. Es ist ein weiteres Beispiel dafür, dass unsere Produkte lange einsetzbar und von hoher Qualität sind.

### **Einer der heutigen Stars der SBZ-Familie: das SBZ 151 Edition 90**

Das erste 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum von elumatec kann fräsen, bohren, Gewinde schneiden und fräsen, klinken sowie sägen und verfügt über eine 6-Seiten-Bearbeitung. Nicht nur in Deutschland, sondern auch auf internationalem Parkett überzeugt es durch seine enorm vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein besonders schönes Beispiel aus der Praxis ist der Bau der Kuppel des 2017 eröffneten Louvre Abu Dhabi.

### **2000er - elusoft: Datenkompetenz für die Zukunft des Maschinenbaus**

Alles aus einer Hand: Im Jahr 2000 wird die elusoft GmbH gegründet, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von elumatec. Sie entwickelt unter anderem die Programmiersoftware eluCad für unsere Stabbearbeitungszentren. Durch die Software wird der gesamte Produktionsablauf automatisiert, sie beseitigt Fehlerquellen und sichert den Datenfluss.

Da es unser Anspruch ist, unsere Produkte laufend zu optimieren, setzen wir an verschiedenen Stellen an, um unseren Kunden noch mehr Komfort zu bieten. So ermöglichen beispielsweise seit dem Jahr 2004 zahlreiche Partnerschaften den Import von Daten aus externen Fensterbauprogrammen.

2009 kommt als neues Modell der 3D-Konverter auf den Markt. Mit ihm wird die Programmierung der Stabbearbeitungszentren weiter vereinfacht: Jetzt lassen sich 3D-Modelle importieren, gleichzeitig werden Bearbeitungen automatisch erkannt und programmiert.

Auf Basis des Feedbacks unserer Kunden arbeiten wir daran, unsere Software-Lösungen auf spezifische Bedürfnisse anzupassen und zu erneuern. 2010 können wir deshalb eine komplett neue Oberfläche für unsere Programmierungssoftware eluCad präsentieren, durch die sich die Nutzung enorm vereinfacht.

### elUCloud: der innovative Weg zur Optimierung

Unser neuestes Produkt ist eluCloud, die gemeinsame Lösung von elumatec und elusoft zur Maschinendatenerfassung und Analyse dieser Daten. Die von eluCloud gesammelten und in Echtzeit bereitgestellten Daten und Analysen zeigen, was in der Produktion geschieht und geschehen ist. Die Daten umfassen Maschinen-, Teile- sowie Produktionsdaten und liefern dem Unternehmen automatisch Hinweise auf künftige Optimierungsmöglichkeiten.

### 2014 - "elumatec" wird zur AG

### HEUTE - Schon jetzt die Zukunft im Blick

Wir sehen uns heute nicht nur als feste Größe im Markt, sondern vor allem als Initiator für Neuentwicklungen. elumatec steht für Qualität, Technologieführerschaft und Service. Damit dies auch zukünftig so bleibt, arbeiten wir permanent daran, unsere Produkte noch weiter zu verbessern. Mit Investitionen sowohl in unsere Mitarbeiter als auch in Anlagen und Entwicklung schaffen wir hierfür die optimalen Voraussetzungen. So können wir wichtige Veränderungsprozesse initiieren und aktiv mitgestalten.

Mit 720 Mitarbeitern sowie eigenen Tochtergesellschaften und Händlern in über [50 Ländern weltweit](#) sind wir dabei immer in Ihrer Nähe. Einzigartige Referenzen, eine Vielzahl an Patenten und Erfindungen, über 28.000 Kunden sowie mehr als 5.000 produzierte Stabbearbeitungszentren sind Ergebnis unserer jahrelangen Arbeit und Ansporn für die Zukunft.

### Sie wollen noch mehr über unsere Geschichte erfahren?

Weitere Infos gibt's unter:

[www.elumatec.de/unternehmen/historie.html](http://www.elumatec.de/unternehmen/historie.html)



|             |  |
|-------------|--|
| Titel:      | Start ins Aluminiumgeschäft – Kopierfräsen erobern den Markt   |
| BU:         | 1966: Die Ära der Aluminiumbearbeitung beginnt. Mit der SAL 54 kommt die allererste Generation der Kopierfräsen auf den Markt. Durch sie können Tür- und Fensterprofile effizient wie nie zuvor bearbeitet werden. Schlosskästen und Bänder müssen nicht mehr von Hand ausgefräst werden. Eine Schablone erleichtert durch Präzision und Schnelligkeit die Arbeit. |
| Bildrechte: | elumatec AG  |



|             |   |
|-------------|---|
| Titel:      | Doppelgehrungssäge: starkes Duo für den Aluminiumbau  |
| BU:         | Die Automatisierung wird weiter vorangetrieben und zwei unschlagbare Sägen bringen die elu-Maschinenfertigung auf ein neues Level: die Doppelgehrungssägen DG 102 und DG 104. Mit ihnen wird es möglich, sehr breite und sehr hohe Profile unter unterschiedlichen Winkeln zu schneiden. Über zehn Jahre bleiben sie DIE Sägen im Aluminiumbau. Durch sie kann schneller und rationeller gearbeitet werden. |
| Bildrechte: | elumatec AG   |



|             |  |
|-------------|--|
| Titel:      | Stabbearbeitungszentren werden zu Alleskönnern   |
| BU:         | 1992: elumatec entwickelt das erste Stabbearbeitungszentrum, das die automatische Bearbeitung begründet. Das SBZ 130 ist ein Vorreiter seiner Klasse. Noch kann es nur Fräsen und nicht Sägen und wird zusammen mit einer Doppelgehrungssäge verwendet. Doch das wird sich schon beim Nachfolgemodell ändern. Das erste SBZ 130 ist auch heute noch im Einsatz. Es ist ein weiteres Beispiel dafür, dass unsere Produkte lange einsetzbar und von hoher Qualität sind. |
| Bildrechte: | elumatec AG  |



|             |   |
|-------------|---|
| Titel:      | Schon jetzt die Zukunft im Blick  |
| BU:         | Wir sehen uns heute nicht nur als feste Größe im Markt, sondern vor allem als Initiator für Neuentwicklungen. elumatec steht für Qualität, Technologieführerschaft und Service. Damit dies auch zukünftig so bleibt, arbeiten wir permanent daran, unsere Produkte noch weiter zu verbessern. Mit Investitionen sowohl in unsere Mitarbeiter als auch in Anlagen und Entwicklung schaffen wir hierfür die optimalen Voraussetzungen. So können wir wichtige Veränderungsprozesse initiieren und aktiv mitgestalten. |
| Bildrechte: | elumatec AG   |